

Bahr, Berger – die Feuilletonisten Naturen. (Der Wurstl Roman wieder nahe, durch die Figur Saltens, der da nicht zu entbehren sein wird.) –

Frl. Vilma Balogh, Budapest; wegen Aufführung „Anatol“ in den dortigen Kammerspielen, Übersetzung „Weg ins freie“; wie sich herausstellte, hatte sie mich bei dieser Gelegenheit auch interviewt.–

Mit O. nach dem Nachtmahl Pfitzner, Schubert.

7/11 Vm. Probe.– (Bis 3.)

Nm. Brief von Hugo („verzeihen Sie mir –“).

H. Menkes (vom Wr. J.), interviewt über Medardus u. a.–

Mit O. neues von Wolf (Eichendorff), Pfitzner;– Schubert.

8/11 Vormittag Probe. (Ohne Berger, der unwohl.) (Wahrscheinlich Ärger über Lefler, der die Decoration nicht liefert, wie mir Thimig sagt, mit dem ich heimfahre.) –

Artikel im New Age, von Ashley Dukes über mich, in dem ich nun für England als ausschließlicher Schilderer der „Halbwelt“ hingestellt werde, nachdem es doch in Deutschland ziemlich aufgehört hat. Ärger-te mich. Böswilliges,– leichtfertiges und böswillig-leichtfertiges Miß-verstehn; das ist die Atmosphäre, in die wir unser Werk und Wesen immer wieder entlassen müssen.–

Dictirt Briefe, u. a. an Wittels über Ezechiel.–

9/11 Vm. Probe. Berger erzählte mir, er hatte gestern Fieber, sogar bis zum Delirium (sicher nicht wahr – aber er weiß es selbst kaum); sprach über die Wühlerei gegen ihn, seinen Ärger (. . . „Hunde, die zu hunder-ten in einen Eckstein beißen, machen doch endlich ein Loch hinein“); die Basteiszene, heute gut gehend, wirkte diesmal sehr stark auf ihn – „am besten gefallen mir die canaillösen Züge, die Sie den Wienern gegeben haben. . . in dem Stück möcht ich überhaupt gern selbst mitspielen“. Was –? „Den Eschenbacher. . . Oh ich könnt ihn.“ Dann kommt immer gleich was autobiographisches, uncontrolirbares – halb wahres – oder wenigstens etwas, woran das Wahrsein nicht, sondern das augenblicklich passende das wesentliche ist. All dies hängt bei ihm wie bei andern verwandter Art mit einem gewissen dichterischen Begabungselement zusammen, das nicht bis zum schöpferischen sich entwickeln konnte. Im ganzen hab ich ihn direct gern, mit irgend was von Mitleid dabei.–

Nm. erschien plötzlich Richard auf ein Stündchen; wir waren im Garten, in dem letzte Herbstwärme lag.–

Baron Winterstein gegen Abend.

Mama zum Nachtmahl.